

## 1 Anschlussplan & Tastenerklärung

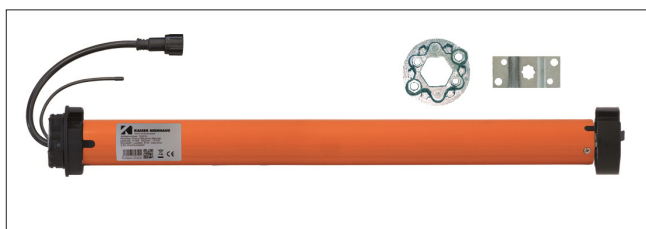


Abb.1: Champion Markimatik - 12V &amp; Motorlager

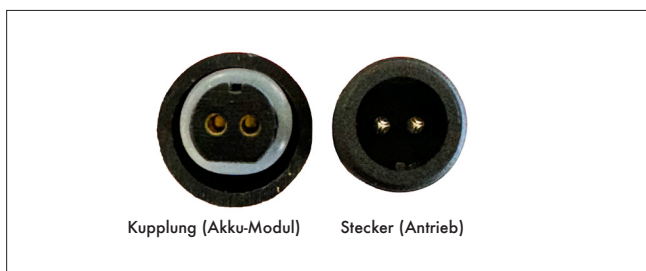


Abb.2: Detailabbildung des Steckverbinders

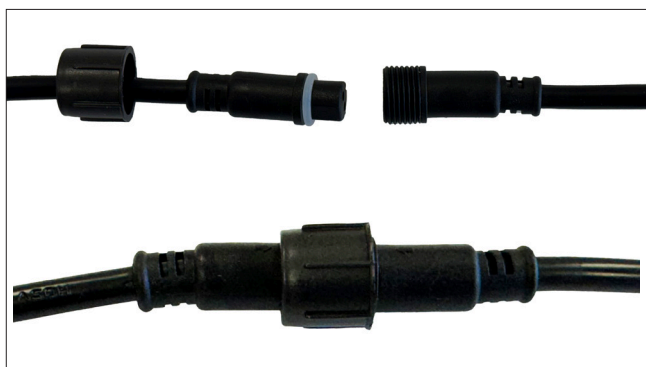


Abb.3: Steckverbindung vom Antrieb zum Akku-Modul

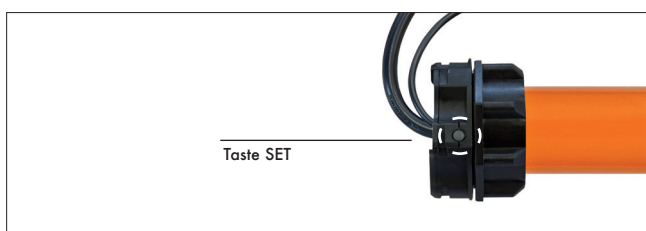


Abb.4: Positionierung der Taste SET

### 1.1 Tastenerklärung Handsender (Beispiel)

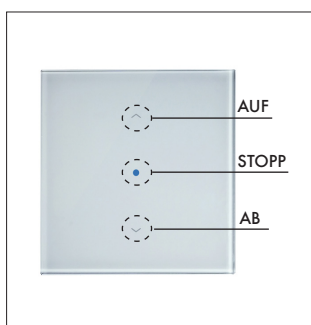


Abb.5: Vorderseite: Plano 1

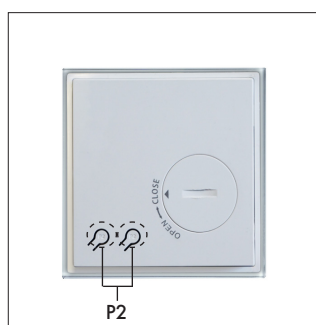


Abb.6: Rückseite: Plano 1

## 1.2 Technische Daten

Artikelnummer:	124700
Nenn Drehmoment:	50 Nm
Nenn Drehzahl:	10 U/min.
Spannungsversorgung:	12 V (DC)
Stromaufnahme:	11,4 A
Funkfrequenz:	433,92 MHz
Max. Einschaltdauer:	6 Minuten
Kabeladern/ Querschnitt:	2x 1,5 mm <sup>2</sup>
Länge des Anschlusskabels:	300 mm
Nachlaufweg:	3 Grad
Schutzklasse nach VDE 700:	IP44
Rohrdurchmesser:	45 mm
Motorlänge:	580 mm
Schalldruckpegel (LpA):	≤ 70 dB(A)
Betriebstemperatur:	-10°C ~ +60°C

\*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise unter „Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss“. Hierbei im Besonderen die Hinweise für den Schutz und die Verlegung des Anschlusskabels, wenn es sich nicht um „trockene Räume“ handelt.

### Verlegung des Anschlusskabels

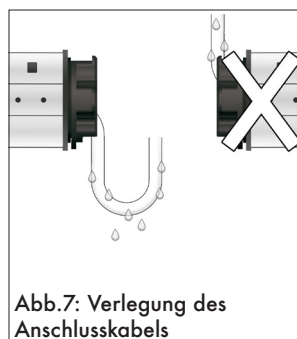


Abb.7: Verlegung des Anschlusskabels

Verlegen Sie das Anschlusskabel nie senkrecht nach oben, sonst kann Wasser über das Kabel in den Motorkopf eindringen und diesen zerstören. Verlegen Sie das Kabel nach unten und in einer Schlaufe, an deren unteren Ende sich das Wasser sammeln und abtropfen kann.

## 1.3 Anwendungsbereich

Der Antrieb Champion Markimatik - 12V kann sowohl in offenen Markisen als auch Kassettenmarkisen eingesetzt werden. Hierfür verfügt er über zwei Bedienmodi mit individuell einstellbaren Parametern.

Ein besonderer Vorteil der Antriebe besteht darin, dass Sie in Verbindung mit Akku-Modul und Solarpanel auch dort eingesetzt werden können, wo keine feste Spannungsversorgung verlegt werden kann.

Das Akku-Modul stellt dabei im vollgeladenen Zustand (abhängig von der Größe und Beschaffenheit der Markise) ausreichend Spannung für etwa 30 Zyklen bereit. Durch die ständige Pufferung des Akku-Moduls ist damit in den meisten Fällen kein zusätzliches Aufladen mehr nötig.

## 1.4 Funktionsweise der Taste SET

Mit der Taste **SET** am Motorkopf können mehrere Einstellungen vorgenommen werden.

Um die jeweilige Aktion auszuführen, lassen Sie die Taste **SET** unmittelbar nach dem (1./ 2./ 3./ 4.) Rucken los. Der Antrieb bestätigt die gewählte Aktion nach dem Loslassen der Taste **SET** durch die entsprechende Anzahl an Signaltonen. Die Funktionen sind im Folgenden kurz beschrieben:

### 3 Sekunden/ 1. Rucken (einfacher Signalton):

Lern- & Löschmodus

### 6 Sekunden/ 2. Rucken (zweifacher Signalton):

Funkdialog deaktivieren

### 9 Sekunden/ 3. Rucken (dreifacher Signalton):

Laufrichtungsumkehr

### 12 Sekunden/ 4. Rucken (vierfacher Signalton):

Werksreset

## 1.5 Leitfaden zur Inbetriebnahme

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Antrieb ordnungsgemäß eingebaut und angeschlossen ist.

Achten Sie bei der Spannungsversorgung (12V DC) unbedingt darauf, dass ausreichend Schaltleistung (12A) bereitgestellt wird.

Im Anschluss gehen Sie in der nachstehenden Reihenfolge vor:

- 1 Anlernen des ersten Handsenders
- 2 Laufrichtungsumkehr (falls erforderlich)
- 3 Auswahl des Betriebsmodus
- 4 Endpunkteinstellung
- 5 Anlernen weiterer Handsender (falls erforderlich)
- 6 Anlernen von Sensoren (falls erforderlich)

*Hinweis: In der Bedienungsanleitung ist häufig von einem „Rucken“ des Motors die Rede. Damit ist eine kurze Auf- und Ab-Bewegung gemeint, welche jedoch abhängig von der Beschaffenheit der Markise nicht unbedingt sichtbar dargestellt werden kann. Daher können Sie sich zusätzlich auch an den Signaltonen des Antriebs orientieren.*

## 2 Anlernen des ersten Handsenders

Zur Inbetriebnahme des Motors muss zunächst ein Handsender angelernt werden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **SET** drücken und halten (ca. 3 Sekunden).

Der Motor ruckt einmal und nach dem Loslassen der Taste **SET** bestätigt der Antrieb den Lernmodus mit einem einfachen Signalton.

- 2 Innerhalb von 5 Sekunden die Taste **STOPP** des anzulernenden Handsenders drücken und halten.

Der Motor signalisiert ein erfolgreiches Anlernen durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

**Wichtig!** Nachdem der Motor für mindestens 15 Minuten vom Strom getrennt war, befindet er sich nach dem Wiederverbinden ebenfalls im Lernmodus.

*Hinweis: Wir empfehlen jedem Antrieb einen eigenen Sender bzw. Kanal zuzuordnen!*

## 2.1 Laufrichtungsumkehr

Nach dem Anlernen des ersten Handsenders ordnet der Motor die Laufrichtung zunächst automatisch zu. Testen Sie die Zuordnung durch kurzes Drücken der Tasten **AUF**, woraufhin sich der Antrieb ein kleines Stück in eine Richtung bewegt.

Mit der Taste **AUF** muss die Markise eingefahren werden!

Zur Laufrichtungsumkehr gehen Sie wie folgt vor:

### **Laufrichtungsumkehr per Handsender**

Tasten **AUF** und **AB** des Senders gemeinsam gedrückt halten (ca. 2 Sekunden), bis der Antrieb die erfolgreiche Laufrichtungsumkehr durch einmaliges Rucken bestätigt.

### **Laufrichtungsumkehr per Taste SET**

Die Taste **SET** für ca. 9 Sekunden drücken und halten. Nach dem dritten Rucken lassen Sie die Taste **SET** los und der Antrieb bestätigt eine erfolgreiche Laufrichtungsumkehr mit einem dreifachen Signalton.

*Hinweis: Die Laufrichtungsumkehr per Handsender kann nur direkt nach dem Anlernen des ersten Senders und bevor Endlagen festgelegt wurden durchgeführt werden. Mit der Taste **SET** am Motorkopf kann die Änderung auch nachträglich vorgenommen werden.*

## 2.2 Auswahl des Betriebsmodus

Der Antrieb Champion Markimatik - 12V verfügt über zwei Betriebsmodi, welche im Folgenden erklärt werden:

### **Modus 1:** Geeignet für Kassettenmarkisen.

Der obere, eingefahrene Endpunkt wird in diesem Modus automatisch gefunden und nach jeweils 50 Zyklen nachjustiert.

Es steht außerdem eine (de-)aktivierbare Tuchentlastung „oben“ sowie eine Tuchstraffung „unten“ zur Verfügung.

### **Modus 2:** Geeignet für alle Markisen.

Es werden nur manuell festgelegte Endlagen unterstützt. Die automatische Nachjustierung ist deaktiviert.

Im Auslieferungszustand befindet sich der Motor im Modus für Kassettenmarkisen (Modus 1). Um zwischen den Modi zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** des Handsenders kurz drücken.

Der Motor ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 2 Taste **AUF** desselben Handsenders kurz drücken.

Der Motor ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 3 Taste **AUF** desselben Handsenders erneut kurz drücken

Der Motor bestätigt den neuen Modus wie folgt:

**Modus 1:** zweimaliges Rucken & dreifacher Signalton

**Modus 2:** einmaliges Rucken & einfacher Signalton

*Hinweis: Da sich die Ein- und Nachstellung der Endlagen zwischen den beiden Modi deutlich unterscheidet, sind diese Punkte im Folgenden auch getrennt dargestellt.*

*Für Kassettenmarkisen (Modus 1) finden Sie die passende Erklärung in den Abschnitten „2.3“ & „2.4“ - für offene Markisen (Modus 2) in den Abschnitten „2.5“ & „2.6“.*

## 2.3 Endlageneinstellung (Mod. 1; Teil 1)

Nach dem Anlernen des ersten Handsenders, der Laufrichtungsanpassung und der Auswahl des Betriebsmodus müssen als nächstes die Endlagen eingestellt werden. Dazu gehen Sie im Modus 1 wie folgt vor:

## 2.3 Endlageneinstellung (Mod. 1; Teil 2)

- 1 Taste **AB** des eingelernten Handsenders drücken und halten, bis der Antrieb sich in Richtung „ab“ in Bewegung setzt. Am gewünschten Endpunkt halten Sie den Antrieb mit der Taste **STOPP** an. Durch kurzes Betätigen der Tasten **AUF** und **AB** lässt sich der Antrieb ruckweise fein justieren.
- 2 Zum Bestätigen der unteren Endlage drücken und halten Sie die Tasten **AB** und **STOPP** gemeinsam für ca. 3 Sekunden.

Der Motor bestätigt die neue, untere Endlage durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

- 3 Taste **AUF** des eingelernten Handsenders drücken und halten, bis der Antrieb sich in Richtung „auf“ in Bewegung setzt. In der oberen Endlage schaltet der Antrieb automatisch auf Last ab und setzt die Endlage so, dass der Kasten ordentlich schließt.

Nachdem der Antrieb in der oberen Endlage abgeschaltet hat, ist die Endlageneinstellung vollständig abgeschlossen. Die obere Endlage wird im Modus 1 nach jeweils 50 Zyklen automatisch neu ermittelt.

## 2.4 Neueinstellung der Endlagen (Mod. 1)

Im Modus 1 kann nur die untere Endlage manuell eingestellt werden. Soll diese gelöscht und nachjustiert werden, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken und halten Sie die Tasten **AB** und **STOPP** gemeinsam für ca. 6 Sekunden.

Der Antrieb bestätigt das Löschen der ursprünglichen unteren Endlage durch einmaliges Rucken und einen einfachen Signalton.

Nun fährt der Antrieb automatisch in die vormalige Endlage, um die Neueinstellung zu vereinfachen. Diese Fahrt kann jedoch jederzeit durch kurzes Drücken der Taste **STOPP** unterbrochen werden.

Durch kurzes Betätigen der Tasten **AUF** und **AB** lässt sich der Antrieb ruckweise fein justieren.

- 2 Bestätigen Sie zuletzt die neue untere Endlage wie unter Punkt 2 im Abschnitt „2.3“ beschrieben.

*Hinweis: Ein manuelles Nachjustieren der oberen Endlage ist nicht ohne Weiteres möglich. Dazu muss der Antrieb wie unter Punkt „5.3“ beschrieben zurückgesetzt werden. Dies geht im Notfall auch per angelerntem Sender.*

## 2.5 Endlageneinstellung (Mod. 2)

Nach dem Anlernen des ersten Handsenders, der Laufrichtungsanpassung und der Auswahl des Betriebsmodus müssen als nächstes die Endlagen eingestellt werden. Dazu gehen Sie im Modus 2 wie folgt vor:

- 1 Taste **AUF** des eingelernten Handsenders drücken und halten, bis der Antrieb sich in Richtung „auf“ in Bewegung setzt. Am gewünschten Endpunkt halten Sie den Antrieb mit der Taste **STOPP** an. Durch kurzes Betätigen der Tasten **AUF** und **AB** lässt sich der Antrieb ruckweise fein justieren.
- 2 Zum Bestätigen der oberen Endlage drücken und halten Sie die Tasten **AUF** und **STOPP** gemeinsam für ca. 3 Sekunden.

Der Motor bestätigt die neue obere Endlage durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

- 3 Taste **AB** des eingelernten Handsenders drücken und halten, bis der Antrieb sich in Richtung „ab“ in Bewegung setzt. Am gewünschten Endpunkt halten Sie den Antrieb mit der Taste **STOPP** an. Durch kurzes Betätigen der Tasten **AUF** und **AB** lässt sich der Antrieb ruckweise fein justieren.
- 4 Zum Bestätigen der unteren Endlage drücken und halten Sie die Tasten **AB** und **STOPP** gemeinsam für ca. 3 Sekunden.

Der Motor bestätigt die neue untere Endlage durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

## 2.6 Neueinstellung der Endlagen (Mod. 2)

Wenn ein Endpunkt nachträglich verändert werden soll, kann das auch einzeln vorgenommen werden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Löschen Sie die alte Endlage, indem Sie die Tasten **AUF** und **STOPP** (für die obere Endlage) oder **AB** und **STOPP** (für die untere Endlage) gemeinsam für ca. 6 Sekunden gedrückt halten.

Der Motor bestätigt das Löschen der alten Endlage durch einmaliges Rucken und einen einfachen Signalton.

- 2 Um die neue Endlage anzufahren und zu bestätigen, folgen Sie nun der Beschreibung unter Abschnitt „2.5“ (Schritt 1 & 2 für die obere Endlage; Schritt 3 & 4 für die untere Endlage).

## 3 Anlernen weiterer Handsender

Auf jeden Antrieb Champion Markimatik - 12V können bis zu 10 Sender angelernt werden. Wenn ein elfter Sender angelernt wird, vergisst der Antrieb den vormalig zehnten Sender. Zum Anlernen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** eines bereits angelernten Senders kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

- 2 Taste **P2** desselben Senders erneut kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

- 3 Taste **STOPP** des anzulernenden Senders drücken und halten.

Der Antrieb signalisiert ein erfolgreiches Anlernen durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

### 3.1 Löschen eines Senders (Teil 1)

Bereits angelernte Sender können einzeln von einem Antrieb gelöscht werden. Dies kann entweder über einen weiteren Handsender oder mit Hilfe der Taste **SET** am Antrieb vorgenommen werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

#### Löschen per weiterem Handsender

- 1 Taste **P2** eines angelernten Senders, der nicht gelöscht werden soll, kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

- 2 Taste **P2** desselben Sender kurz drücken

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

- 3 Taste **P2** des zu löschenden Senders kurz drücken.

Der Antrieb signalisiert ein erfolgreiches Löschen des Senders durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

### 3.1 Lösches eines Senders (Teil 2)

#### Löschen per Taste **SET** am Antrieb

- 1 Taste **SET** am Antrieb drücken und halten (ca. 3 Sekunden)

Der Antrieb ruckt einmal und nach dem Loslassen der Taste **SET** bestätigt der Antrieb den Lösch-Modus mit einem einfachen Signalton.

- 2 Innerhalb von 5 Sekunden die Taste **STOPP** des zu löschenden Handsenders drücken und halten.

Der Antrieb signalisiert ein erfolgreiches Löschen des Senders durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

*Hinweis: Der letzte auf einem Antrieb angelegte Sender kann nur mit Hilfe der Taste **SET** gelöscht werden.*

### 4 Anlernen von Funksensoren

Auf jeden Antrieb Champion Markimatik - 12V lässt sich ein Funksensor zur Sonnen- und Windüberwachung anlernen (Art.-Nr. 314660 oder Art.-Nr. 314670). Natürlich kann auch ein Sensor parallel für mehrere Antriebe genutzt werden. Um einen Sensor anzulernen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** eines bereits angelegten Senders kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 2 Taste **P2** desselben Senders erneut kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 3 Taste **P2** des anzulernenden Sensors zweimal kurz drücken.

Der Antrieb bestätigt ein erfolgreiches Anlernen des Funksensors durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

*Hinweis: Informationen zur Montage des Sensors sowie zur Einstellung der Schwellwerte für Sonne und Wind entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung des Sensors.*

### 4.1 Löschen von Funksensoren

Ein bereits angelegter Funksensor kann entweder über einen Handsender oder per Taste **SET** am Antrieb gelöscht werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

#### Löschen per weiterem Handsender

- 1 Taste **P2** eines angelegten Senders kurz drücken

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

- 2 Taste **P2** desselben Senders erneut kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

- 3 Taste **P2** des zu löschenden Sensors kurz drücken.

Der Antrieb signalisiert ein erfolgreiches Löschen des Sensors durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

#### Löschen per Taste **SET** am Antrieb

- 1 Taste **SET** am Antrieb drücken und halten (ca. 3 Sekunden)

Der Antrieb ruckt einmal und nach dem Loslassen der Taste **SET** bestätigt der Antrieb den Lösch-Modus mit einem einfachen Signalton.

- 2 Taste **P2** des Sensors zweimal kurz drücken.

Der Antrieb signalisiert ein erfolgreiches Löschen des Sensors durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

## 4.2 Funktionsweise mit Funksensor

Wird der Antrieb Champion Markimatik - 12V mit einem Funksensor wie unter Abschnitt „4“ beschrieben verbunden, lässt sich die Markise wetterabhängig automatisieren. Die genaue Verhaltensweise in Verbindung mit einem Funksensor ist im Folgenden beschrieben.

### Überschreitung des Wind-Schwellwertes

Sobald der am Sensor eingestellte Wind-Schwellwert überschritten wird, sendet dieser einen AUF-Fahrbefehl mit besonderer Priorität an den Antrieb. Dieser fährt die Markise daraufhin ein und sperrt für 8 Minuten gegenüber weiteren Befehlen. Sollte zwischenzeitlich ein weiterer AUF-Befehl vom Windsensor empfangen werden, wird der Zähler zurückgesetzt und der Motor beginnt die 8-minütige Sperrzeit erneut.

Nachdem die Wind-Meldephase sowie die Sperrzeit vorüber sind, wird kein automatischer AB-Fahrbefehl ausgelöst.

### Sicherheitsbefehl des Sensors

Jeder Funksensor sendet alle 15 Minuten einen Sicherheitsbefehl an die angelernten Antriebe & Empfänger. Dieser Sicherheitsbefehl zeigt, dass der Sensor voll funktionsfähig und in Reichweite ist.

Sollte ein Antrieb zwei Sicherheitsbefehle in Folge nicht empfangen, wird ein AUF-Fahrbefehl ausgelöst. Der Antrieb sperrt nun ähnlich einer Wind-Meldephase (lässt sich nur noch im Tipp-Betrieb bewegen), bis wieder ein Sicherheitsbefehl vom Sensor empfangen wird.

### Überschreitung des Sonnen-Schwellwertes

Sobald der am Sensor eingestellte Sonnen-Schwellwert überschritten wird und die Einschaltverzögerung (ca. 3 Minuten) abgelaufen ist, sendet der Sensor einen AB-Fahrbefehl an den Antrieb. Dieser fährt daraufhin die Markise aus. Im Anschluss sendet der Sensor während der gesamten Sonnen-Meldephase alle 5 Minuten einen weiteren AB-Fahrbefehl.

Wird der Antrieb im Modus 1 in Verbindung mit einer Kassettenmarkise genutzt, empfehlen wir die Deaktivierung der Tuchstraffung „unten“, da der Antrieb ansonsten regelmäßig eine kurze AB- und AUF-Bewegung ausführt.

Sobald der eingestellte Sonnen-Schwellwert wieder unterschritten wird, sendet der Sensor nach Ablauf der Ausschaltverzögerung (ca. 15 Minuten) einen AUF-Fahrbefehl um die Markise wieder einzufahren.

## 4.3 (De-) Aktivierung des Sonnenbefehls

An jedem Antrieb Champion Markimatik - 12V kann separat eingestellt werden, ob dieser auf den Sonnenbefehl eines angelernten Funksensors reagieren soll.

Um den Empfang von Sonnenbefehlen zu (de-)aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** eines bereits angelernten Senders kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 2 Taste **P2** desselben Senders erneut kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 3 Taste **AUF** desselben Senders kurz drücken.

Der Antrieb bestätigt die (De-)Aktivierung der Sonnenbefehle wie folgt:

#### **Aktivierung:**

Zweimaliges Rucken und dreifacher Signalton.

#### **Deaktivierung:**

Einmaliges Rucken und einfacher Signalton.

## 4.4 (De-) Aktivierung aller Sensorbefehle

An jedem Antrieb Champion Markimatik - 12V kann separat eingestellt werden, ob dieser auf einen angelernten Funksensor reagieren soll. Um den Empfang von Sensorbefehlen zu (de-)aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** eines bereits angelernten Senders kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 2 Taste **AUF** desselben Senders erneut kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 3 Taste **STOPP** desselben Senders kurz drücken.

Der Antrieb bestätigt die (De-)Aktivierung des Sensors wie folgt:

#### **Aktivierung:**

Zweimaliges Rucken und dreifacher Signalton.

#### **Deaktivierung:**

Einmaliges Rucken und einfacher Signalton.

## 5 Funkdialog (de-)aktivieren

Es ist möglich den Funkdialog des Antriebs Champion Markimatik - 12V temporär zu deaktivieren, um z.B. Einstellungen an Geräten vorzunehmen, die nicht einzeln per Sender angesprochen werden können (>1 Empfänger pro Sender/ Kanal). Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Taste **SET** am Antrieb drücken und halten (ca. 6 Sekunden).

Der Antrieb ruckt zweimal und nach dem Loslassen der Taste **SET** bestätigt der Antrieb die Deaktivierung des Funkdialogs mit einem zweifachen Signalton.

Um den Antrieb wieder empfangsbereit zu schalten reicht ein kurzer, erneuter Druck auf die Taste **SET**.

## 5.1 Tuchentlastung „oben“ (Modus 1)

Im Modus 1 für Kassettenmarkisen kann bei dem Antrieb Champion Markimatik - 12V eine Tuchentlastung für die obere Endlage (de-)aktiviert werden. Werksseitig ist die Tuchentlastung „oben“ deaktiviert. Wird diese aktiviert, reversiert der Antrieb nach Erreichen der oberen Endlage um ca. 10°.

Zum (de-)aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** eines angelernten Handsenders kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 2 Taste **STOPP** desselben Senders kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 3 Taste **AUF** desselben Senders kurz drücken.

Der Antrieb bestätigt eine erfolgreiche (De-)Aktivierung der Tuchentlastung „oben“ wie folgt:

### **Aktivierung:**

Zweimaliges Rucken und dreifacher Signalton.

### **Deaktivierung:**

Einmaliges Rucken und einfacher Signalton.

## 5.2 Tuchstraffung „unten“ (Modus 1)

Im Modus 1 für Kassettenmarkisen kann bei dem Antrieb Champion Markimatik - 12V eine Tuchstraffung für die untere Endlage (de-)aktiviert werden. Werksseitig ist die Tuchstraffung „unten“ deaktiviert. Ist die Funktion aktiviert, reversiert der Antrieb nach Erreichen der unteren Endlage um ca. 70°, um das Tuch auf Spannung zu halten. In Verbindung mit einem Sonnensensor empfehlen wir diese Funktion jedoch zu deaktivieren, da der Antrieb bei Auslösen der Sonnenfunktion ansonsten regelmäßig eine kurze AB- und AUF-Bewegung ausführt.

Zum (de-)aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** eines angelernten Handsenders kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 2 Taste **STOPP** desselben Senders kurz drücken.

Der Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 3 Taste **AB** desselben Senders kurz drücken.

Der Antrieb bestätigt eine erfolgreiche (De-)Aktivierung der Tuchstraffung „unten“ wie folgt:

### **Aktivierung:**

Zweimaliges Rucken und dreifacher Signalton.

### **Deaktivierung:**

Einmaliges Rucken und einfacher Signalton.

## 5.3 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Es ist möglich den Antrieb Champion Markimatik - 12V im Bedarfsfall auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Taste **SET** am Antrieb drücken und halten (ca. 12 Sekunden).

Der Antrieb ruckt viermal und nach dem Loslassen der Taste **SET** bestätigt der Antrieb den Werksreset mit einem vierfachen Signalton.

**Wichtig!** Alternativ kann der Werksreset auch per angelerntem Sender durchgeführt werden. Hierzu nutzen Sie folgende Tastenkombination:

**P2** (kurz) > **AB** (kurz) > **AUF** (kurz)

Der Antrieb bestätigt einen erfolgreichen Reset durch einmaliges Rucken und einen vierfachen Signalton.